

# **“New Deal”**

## ***- der britische Weg zur Bekämpfung von Langzeitarbeitslosigkeit***

**Marc Holland**

Erster Botschaftssekretär  
(Beschäftigung & Soziales)

Britische Botschaft Berlin

Dienstag, 8. Mai



# Langzeitarbeitslosigkeit (LTU) 2006 in einigen ausgewählten EU-Mitgliedstaaten

	SE	DK	ES	UK	FR	EU27	IT	PL	DE	SK
LTU in % der Arbeitslosen	15.2	20.8	21.7	<b>22.4</b>	42.3	<b>44.9</b>	49.6	56.1	<b>56.4</b>	76.3
Platz	1	3	4	<b>5</b>	12		18	24	<b>25</b>	27
LTU in % der aktiven Bevölkerung	1.1	0.8	1.9	<b>1.2</b>	4	<b>3.6</b>	3.4	7.8	<b>4.7</b>	10.2
Platz	3	1	9	<b>4</b>	20		17	26	<b>23</b>	27

Quelle: Eurostat; LTU = Long-term unemployed = Langzeitarbeitslose  
 Abkürzungen der Länder: SE=Schweden, DK=Dänemark, ES=Spanien, UK=Großbritannien, FR=Frankreich, IT=Italien, PL=Polen, DE=Deutschland, SK=Slowakei

## Der größere Rahmen: Kombination verschiedener Maßnahmen zur Bekämpfung von Langzeitarbeitslosigkeit

- Makro-ökonomische Stabilität
- Flexibler Arbeitsmarkt
- Arbeit muss sich lohnen – angemessene Höhe von Sozialleistungen, finanzielle Vergünstigungen für Beschäftigte (Steuerbegünstigungen), Mindestlohn
- Aktives Sozialleistungssystem- Leistung für Arbeit  
Suchende (Job Seekers Allowance - JSA) verknüpft  
Anspruch auf Sozialleistungen mit der Verantwortung für  
Suche nach einem Arbeitsplatz
- “New Deals”
- Beschäftigungszonen (“Employment Zones”)

## ... mit ausgezeichneten Ergebnissen

- **Hohe Beschäftigungsraten**
  - Zahl der Beschäftigten seit 1997 um 2,5Mio gestiegen
  - Beschäftigungsquote von 74,5%
- **Arbeitslosigkeit auf niedrigstem Stand seit fast 30 Jahren**
  - Zahl der Leistungsempfänger wegen Arbeitslosigkeit seit 1997 um 900.000 gesunken
  - ILO-Arbeitslosenrate von 5,5%

# Moderne Dienstleistungen von “Jobcentre Plus”

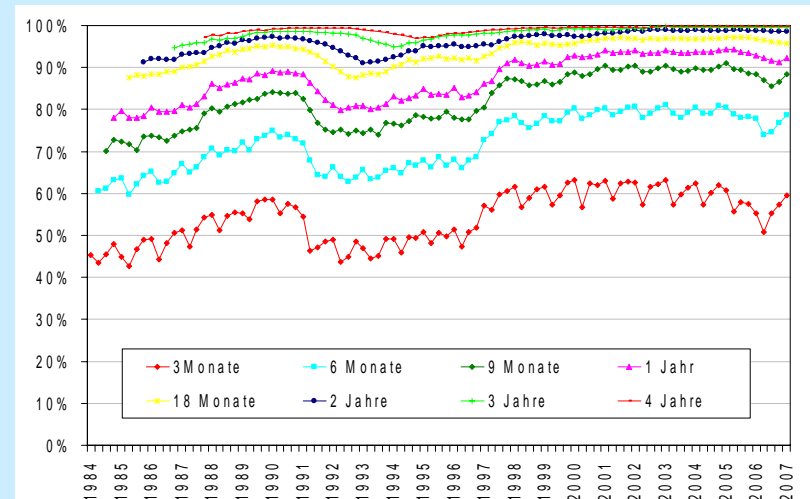
- Job Centre Plus: ein System und eine Anlaufstelle für Arbeitslosengeld und Sozialhilfe
- Vereinbarung mit dem Arbeit Suchenden – der Arbeitslose wird verpflichtet, sich aktiv um Arbeit zu kümmern
- Regelmäßiger Kontakt während der gesamten Dauer der Unterstützung (alle zwei Wochen Erscheinen im Job Centre & Überprüfung nach 3 Monaten und dann alle 6 Monate)



# JSA - ein Erfolg: die meisten Arbeitslosen finden schnell wieder Arbeit

- 2,2 Mio neue Ansprüche auf JSA pro Jahr
  - 60% verlassen die Arbeitslosenkartei innerhalb von 3 Monaten
  - 80% innerhalb von 6 Monaten
- “Work first” („Arbeit hat Vorrang“) –Hilfe beginnt mit Unterstützung bei der Arbeitsuche - nicht mit Maßnahmen zur Erhöhung der Beschäftigungsfähigkeit

Anteil der JSA-Empfänger, die nach einer bestimmten Zeit die Arbeitslosenkartei verlassen



# Prinzipien des New Deal

- Arbeitsvermittlung steht an erster Stelle
- Unterstützung nach den Bedürfnissen der Zielgruppen
  - Obligatorisch (New Deals für JSA-Empfänger)
  - Freiwillig (New Deals für Inaktive)
- Konzentration auf den Einzelnen
- Je länger die Arbeitslosigkeit dauert, um so höher der Druck und um so größer die Hilfe
- Regelmäßiger Kontakt mit persönlichem Berater
- Umsetzung der New-Deal-Programme gemeinsam mit privaten Trägern

# New Deal für junge Menschen (18-24):

## 3 Stufen

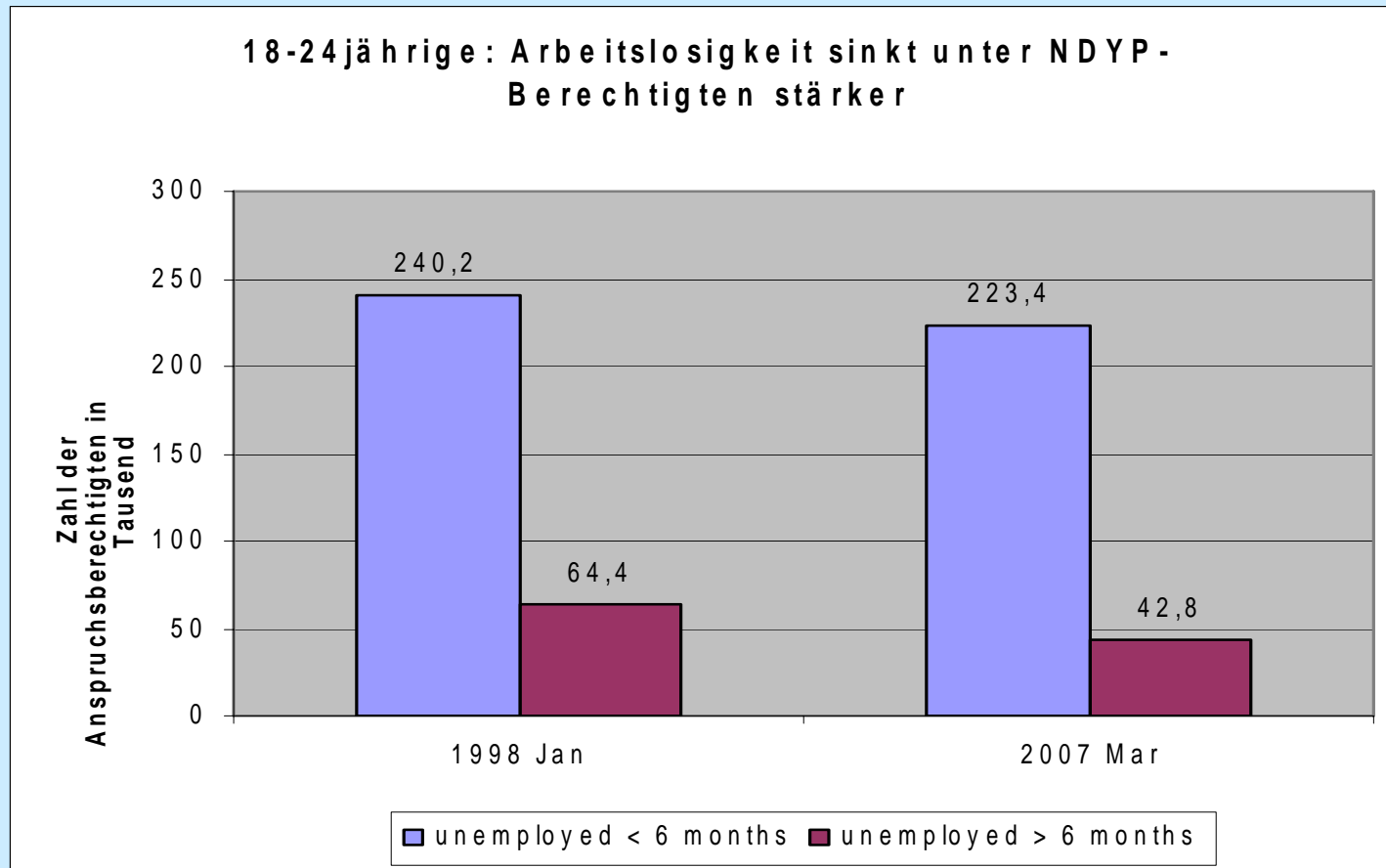
- Stufe 1 (JCP) : “Gateway” = 4 Monate lange intensive Arbeitsplatzsuche
  - obligatorische Teilnahme an 2-wöchigem Soft-Skills-Training
- Stufe 2 (ausgelagert): verschiedene Optionen, dauern bis zu 6 Monaten
  - Subventionierte Beschäftigung
  - Arbeit im freiwilligen Sektor
  - Einsatz im Umweltschutz im Rahmen des Programms “Environmental Task Force”
  - Vollzeitbildungs- und Ausbildungsprogramm (FTET)
- Stufe 3 (JCP): „Follow-Through“-Stufe: Unterstützung bei der Jobsuche für 3 Monate



# Der “New Deal” für junge Menschen (NDYP) - eine Bilanz

- Seit 1998 1,2 Mio Teilnehmer
- 710.000 direkt vermittelt; 604.000 nachhaltige Arbeitsplätze
- seit Jan. 1998 Rückgang der Zahl der 18-24jährigen, die länger als 6 Monate arbeitslos waren, um 28% auf 42.800 (Quelle: Statistik der JSA-Empfänger)
- Unabhängige Untersuchung:
  - Jugendarbeitslosigkeit dank NDYP um 30.000 - 40.000 gesunken
  - Beschäftigtenzahl um 20.000 - 25.000 höher
  - BIP in Großbritannien 0,1% höher = £500 Mio

# 18-24jährige: Arbeitslosigkeit ist bei NDYP-Berechtigten um einen höheren Anteil gesunken

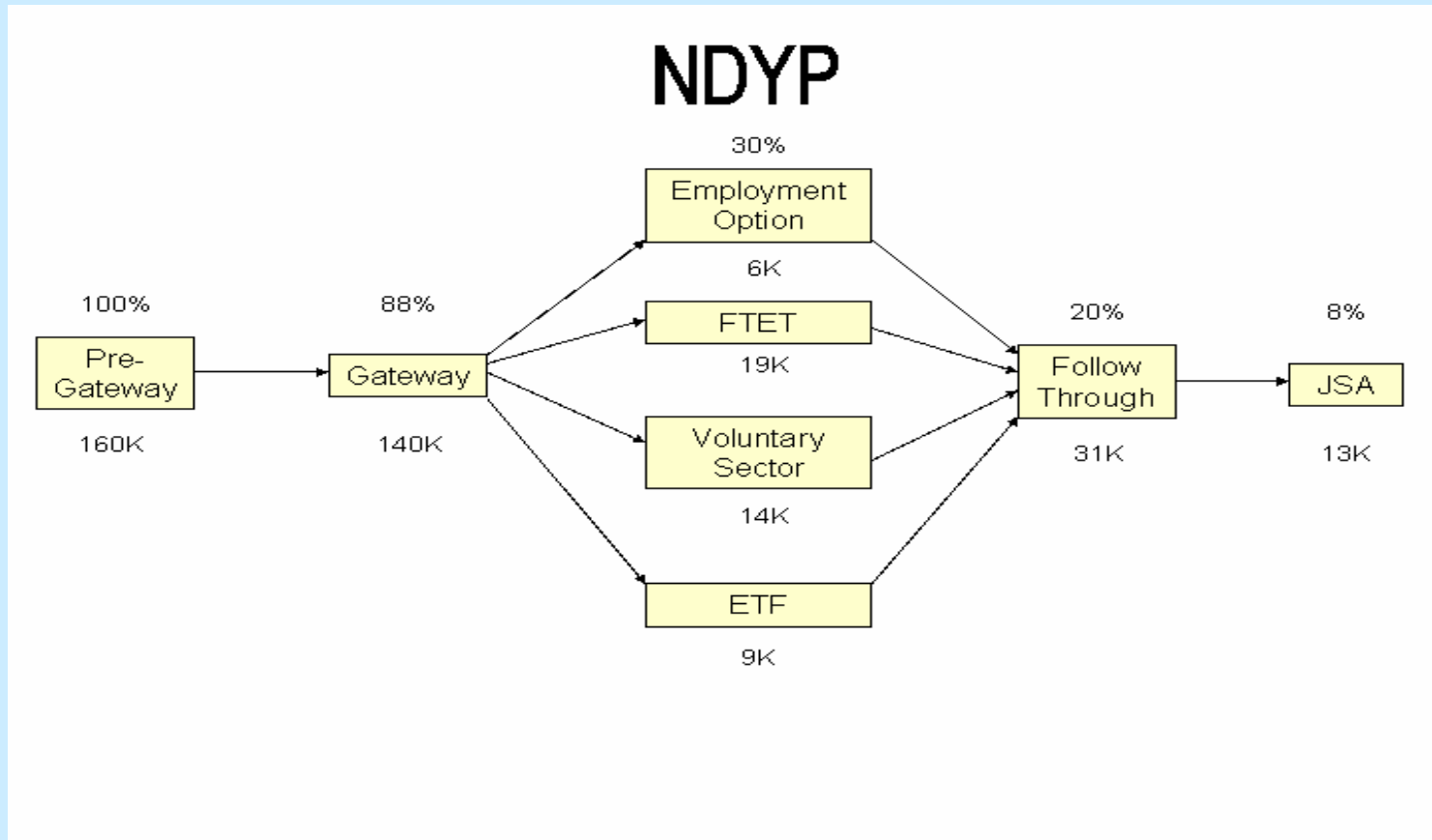


Blau: weniger als 6 Monate arbeitslos; rot: länger als 6 Monate arbeitslos

# NDYP konzentriert sich auf besonders schwer Vermittelbare

- Die meisten finden Arbeit, bevor NDYP beginnt
  - 54% finden nach bis zu 3 Monaten Arbeit
  - 29% verlassen die Arbeitslosigkeit nach 3 - 6 Monaten
  - 17% beginnen NDYP-Programm
- Die Zahl derer, die Arbeit finden, ist höher als die derjenigen, die zu JSA-Leistungen zurückkehren
  - 54% der NDYP-Teilnehmer finden eine nicht subventionierte Beschäftigung
  - 8% der NDYP-Teilnehmer kehren zu JSA zurück

# NDYP: Aufschlüsselung der Arbeit Suchenden auf die einzelnen Stufen – April 05 - März 06



Pre-Gateway = Vorstufe, Gateway = Stufe 1, Stufe2: Employment Option= Beschäftigungsmöglichkeit, FTET= Vollzeitbildungs- und Ausbildungsprogramm, Voluntary Sector= Freiwilliger Sektor, ETF= Arbeit im Umweltschutz; Follow-Through = Stufe 3, JSA=Job Seekers Allowance (Arbeitslosengeld für Arbeit Suchende)

# New Deal für 25+ (25-49jährige)

- Für 25-49jährige, die länger als 18 Monate arbeitslos sind
- 660.000 Teilnehmer seit dem Start von ND im Juni 1998
- Ständig etwa 50.000 Teilnehmer an Programmen von ND25+

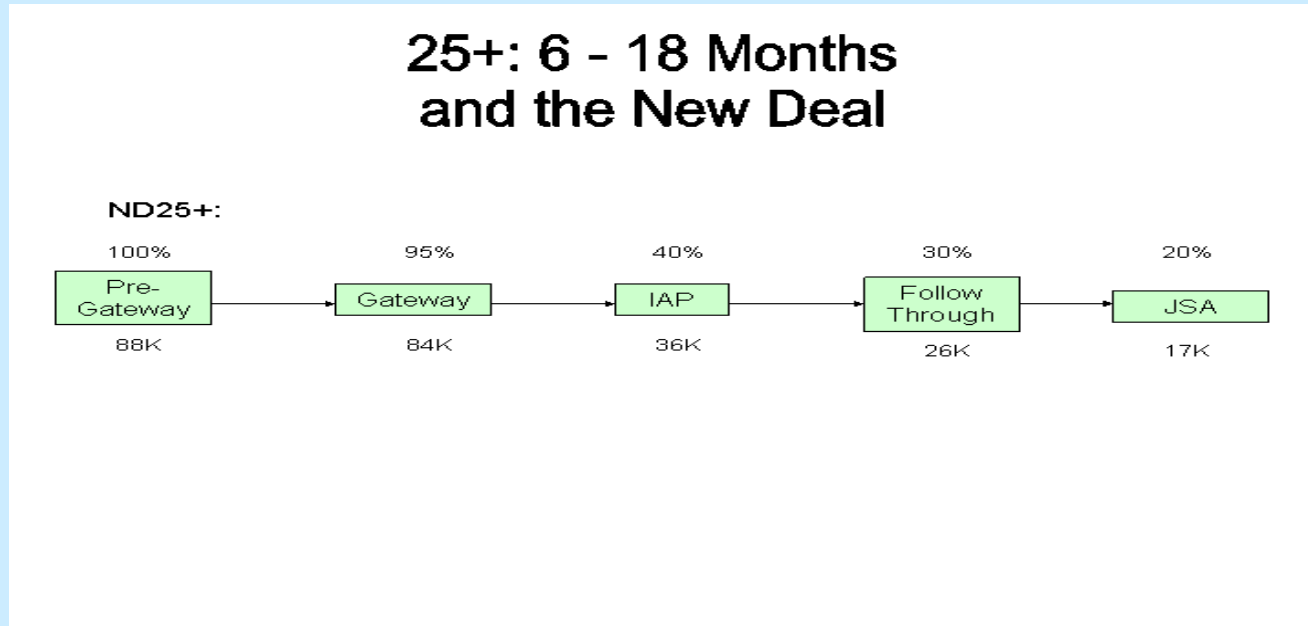
# ND25+ - 3 Stufen

- Stufe 1: “Gateway” dauert 4 Monate: wöchentliche Unterstützung durch persönlichen Berater bei intensiver Arbeitsplatzsuche
- Stufe 2: “Intensive Activity Period - IAP” Periode intensiver Aktivität, Dauer 3-6 Monate
  - Grundlegendes Training zur Verbesserung der Beschäftigungsfähigkeit
  - Unterstützung, um sich selbständig machen zu können
  - Möglichkeiten schulischer und beruflicher Bildung und Ausbildung
  - Praktika
  - Arbeitsbezogenes Training
  - Hilfe bei der Motivation und Verbesserung der “Soft Skills”
  - Subventionierte Beschäftigung
- Stufe 3: “Follow Through”-Periode, Dauer 6-13 Wochen, persönliche Unterstützung bei der Arbeitssuche, Berufsberatung und wöchentliche Gespräche mit dem persönlichen Berater im JobCentre

# Schaffung von Arbeitsplätzen durch ND25+

- Die meisten finden Arbeit, bevor Programm “ND25+” beginnt
  - 54% verlassen die Arbeitslosigkeit nach bis zu 3 Monaten
  - 21% nach 3 bis 6 Monaten
  - 20% nach 6 bis 18 Monaten
  - 5% beginnen das Programm “ND25+”
- Die Zahl derer, die Arbeit finden, ist höher als die derjenigen, die zu JSA-Leistungen zurückkehren (aber niedriger als NDYP)
  - 32% der Teilnehmer an ND25+ nehmen eine nicht subventionierte Beschäftigung auf
  - 20% der Teilnehmer an ND25+ kehren wieder zu JSA zurück
- 278.000 Arbeitslose haben über ND25+ Arbeit gefunden
  - seit dem Beginn von ND25+ ist die Langzeitarbeitslosigkeit um 85% gesunken

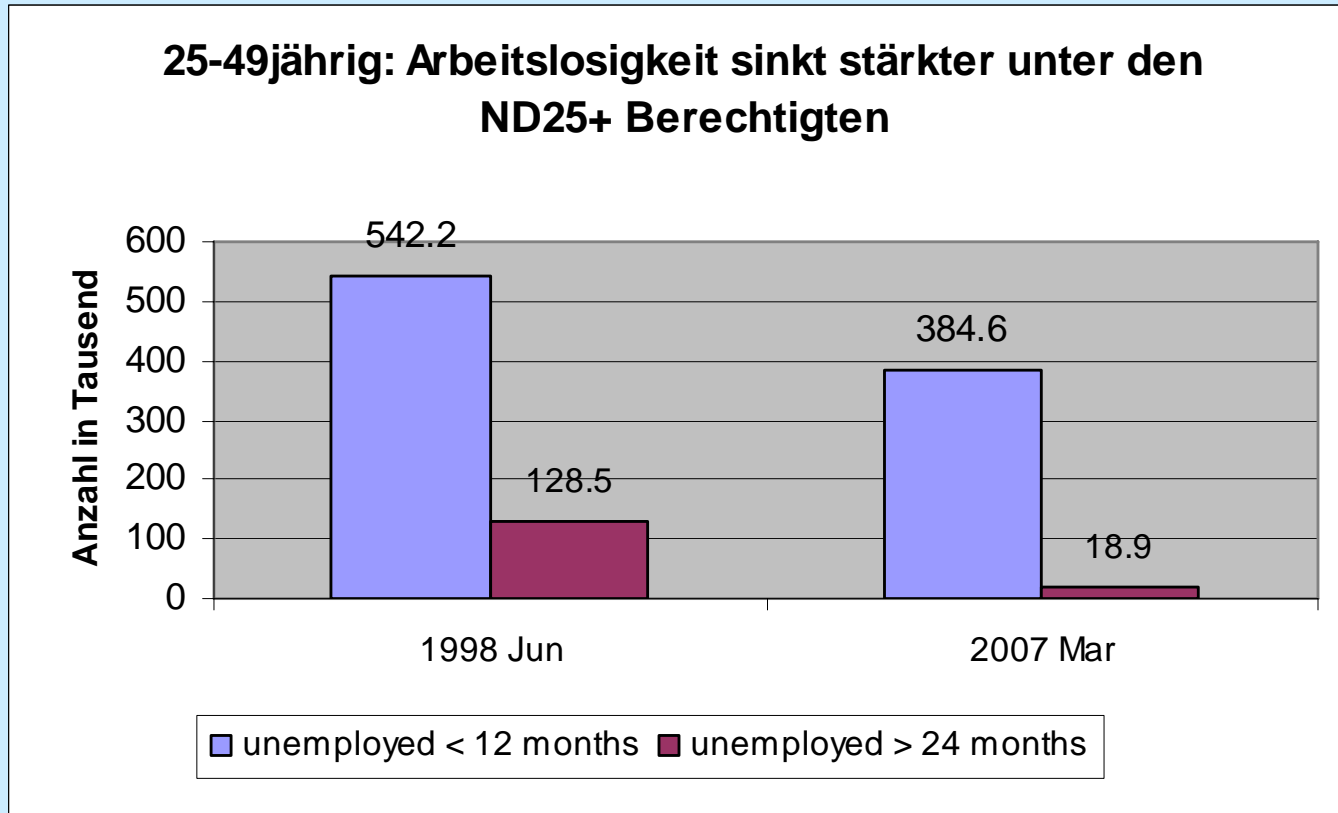
# ND25+: Aufschlüsselung der Arbeit Suchenden auf die verschiedenen Stufen, April 05 – März 06



Pre-Gateway=Vorstufe; Gateway=Stufe 1; IAP=Periode intensiver Aktivität, Stufe 2; Follow Through=Stufe 3; JSA=Job Seeker Allowance (Arbeitslosengeld für Arbeit Suchende)

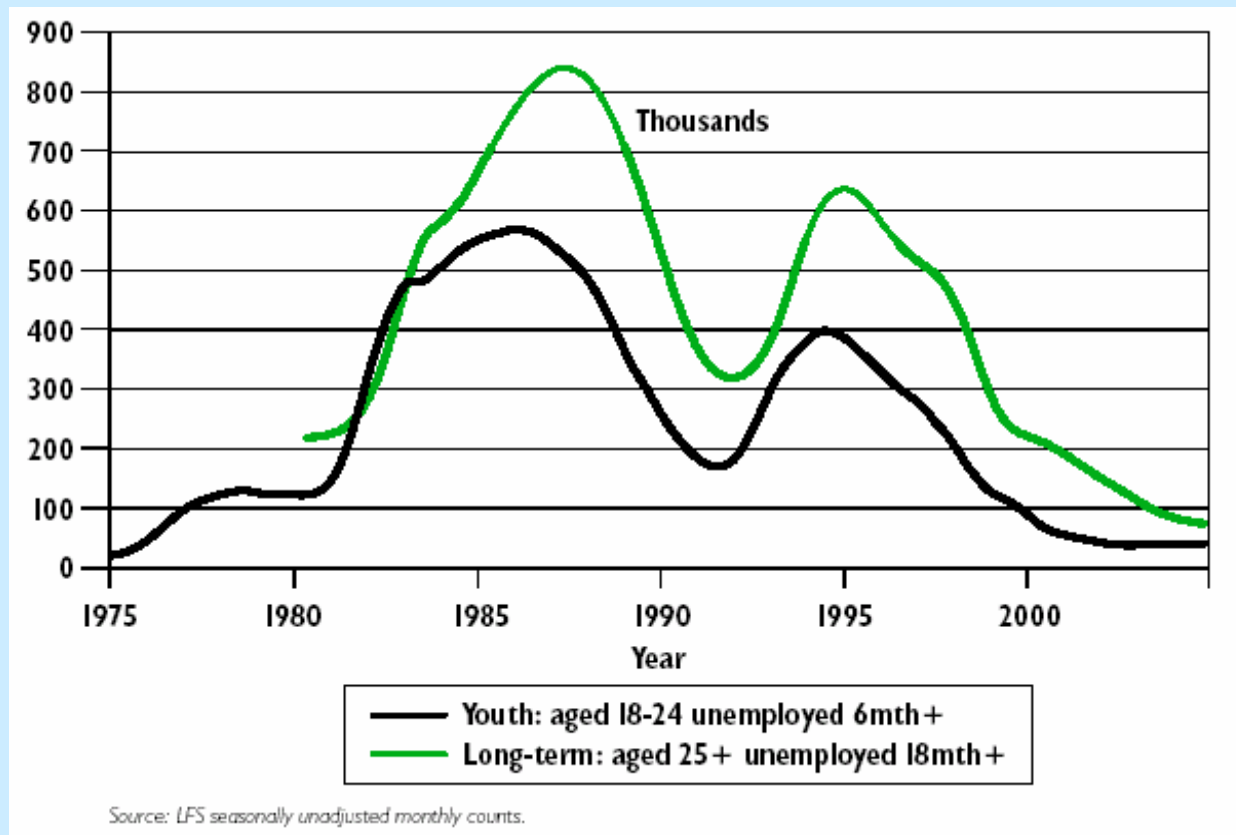


## 25-49jährige: Arbeitslosigkeit unter den ND25+-Berechtigten sinkt um höheren Anteil



Blau: weniger als 12 Monate arbeitslos; rot: länger als 24 Monate arbeitslos

# Auswirkungen des New Deal auf die Langzeitarbeitslosigkeit



Schwarze Kurve: Jugendliche 18-24 Jahr, 5 Monate und länger arbeitslos

Grüne Kurve: Langzeitarbeitslose: 25 Jahre und älter, 18 Monate und länger arbeitslos (Angaben in Tausend)

# Kosten des New Deal pro Arbeitsplatz April 2005 bis Mai 2006

- NDYP = £2,700/Arbeitsplatz (€3,950/Arbeitsplatz)
- ND25+ = £4,000/Arbeitsplatz (€5,850/Arbeitsplatz)
- Nettokosten für die Verwirklichung von NDYP & ND25+ betragen £251 Mio/Jahr (€370 Mio)
- Aber Nutzen für Wirtschaft insgesamt doppelt so hoch: £500 Mio/Jahr (€740 Mio)

# New-Deal-Wunder?

- Das System von **Rechten und Pflichten** funktioniert.
  - 11% der ND-Berechtigten steigen vor dem ersten ND-Gespräch aus der JSA-Leistung aus.
- **Erhöhte Intensität der Unterstützung** durch die Dauer der Arbeitslosigkeit verringert Verschwendung von Ressourcen.
- In der “Gateway”-Stufe erhöht die **Verpflichtung des JSA-Empfängers, selbst aktiv zu sein** (personalisierte Unterstützung verbunden mit Jobsuche).
  - Das führt zu einer hohen Zahl von Leistungsempfängern (zwei Drittel), die das ND-Programm verlassen.
- Eine **5. Option** – bei voller Sozialleistung zu Hause zu bleiben – gibt es nicht. Abschreckende Wirkung.
- Option „**subventionierte Beschäftigung**“ bringt die besten Ergebnisse
  - Erfolgsrate von 60%, aber sie zieht die besten Kandidaten an.

# New Deal - Herausforderungen für die Zukunft

- Zahl derjenigen, die wiederholt an ND-Programmen teilnehmen, steigt:
  - 40% nehmen zum zweiten Mal teil
  - 17% zum dritten Mal
  - 3% nehmen vier Mal oder noch öfter teil
  - ... aber einige aus diesen Gruppen haben beim ersten Mal den Kurs nicht abgeschlossen.
- Konzentration auf diejenigen Teilnehmer, die schwerer zu vermitteln sind und mehr Hilfe brauchen
  - Zahl der behinderten “ND25+“-Teilnehmer von 19% im Jahr 1998-9 auf 31% im Jahr 2005-6 gestiegen.
  - Zahl der weißen “ND25+“-Teilnehmer von 84% im Jahr 1998-9 auf 78% im Jahr 2005-6 gesunken. Anstieg der Teilnehmerzahl aus ethnischen Minderheiten.
  - 32% der Anfänger eines NDYP-Programms haben keinerlei Qualifikation. 50-60% geringere Chance auf einen Arbeitsplatz als jene, die wenigsten eine Qualifikation der Stufe 1 haben.
- Zahl derjenigen, die über New Deal Arbeit finden, sinkt & Zahl der Angehörigen der Zielgruppe “Langzeitarbeitslosigkeit” steigt.

# Spielraum für Verbesserungen?

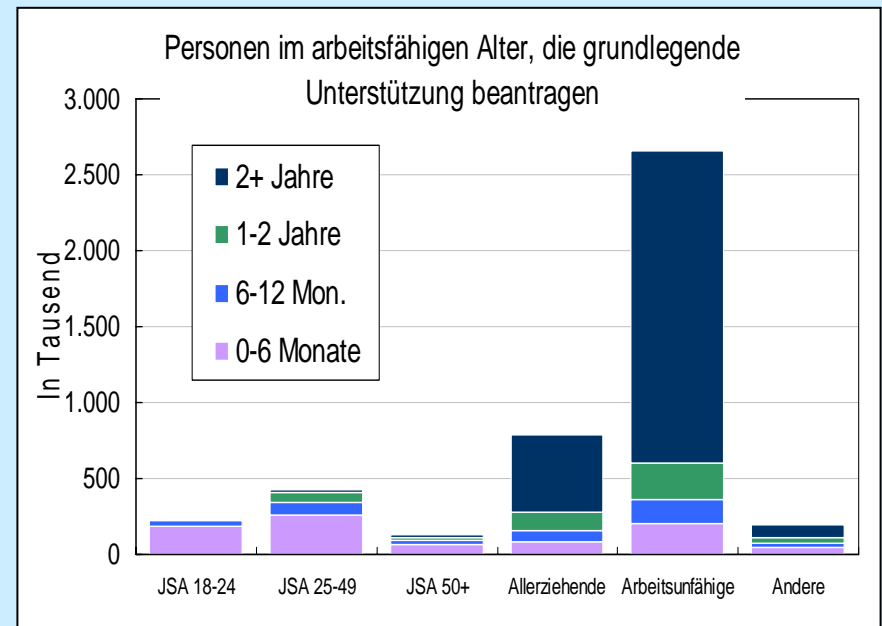
- Schaffung nachhaltiger Arbeitsplätze oder weiter nichts als „Recycling“?
- Der Mehrwert?
  - Wie viele hätten sowieso Arbeit gefunden?
- Qualität der Optionen könnte verbessert werden
- Diejenigen erreichen, die am schwersten zu vermitteln sind und am meisten Hilfe brauchen
  - wir müssen die grundlegende Beschäftigungsfähigkeit der am geringsten Qualifizierten und ihre fundamentalen Fertigkeiten verbessern.

# Beschäftigungszonen (Employment Zones – EZs)

- 15 Beschäftigungszonen (EZs) in Regionen mit hoher struktureller Arbeitslosigkeit
- Intensive auf den Einzelnen zugeschnittene Unterstützung bei der Suche nach Arbeit
- Leistung privater Träger – Bezahlung nach Ergebnissen
- Modell des “Prime contractor” (Hauptauftragnehmer)
- Wo mehrere Träger eine Beschäftigungszone abdecken, hat der Kunde größere Auswahl

# Die Zukunft der aktiven Arbeitsmarktmaßnahmen in Großbritannien

- Freud-Bericht
  - Mehr persönliche Beratung bei der Arbeitsvermittlung und höhere Flexibilität
  - Bessere Nutzung privater Träger
- Konzentration auf Alleinerziehende und wirtschaftlich Inaktive





# Diskussionspunkte

- Wie könnte der New Deal auf Deutschland übertragen werden?
- New Deals konzentrieren Ressourcen auf Langzeitbezieher von Unterstützung – ist das richtig?
- Wie erreichen wir die Arbeitslosen, die keine Unterstützung in Anspruch nehmen? Sollten wir das überhaupt?
- Leistungsvermögen von Trägern aus dem öffentlichen Sektor gegen Leistungsvermögen privater Träger. Modell des Hauptauftragnehmers